



Print, 29,80 €

05/2011, 354 Seiten,
kart., zahlr. Abb.,
ISBN 978-3-8376-1677-4

E-Book (PDF), 26,99 €

03/2014, 354 Seiten,
ISBN 978-3-8394-1677-8

Markus Gamper

Islamischer Feminismus in Deutschland?

Religiosität, Identität und Gender in muslimischen Frauenvereinen

Die deutsche Integrationsdebatte über den Islam wird in den letzten Jahren vom Thema »Unterdrückung der muslimischen Frau« dominiert. Erfahrungsberichte zeigen, dass androzentrische Strukturen auch in Deutschland immer noch religiös begründet werden. Auf der anderen Seite jedoch offenbaren Einzelfallstudien, dass sich Muslima durch intensive Beschäftigung mit ihrer Religion emanzipieren und nicht mehr nur als unterdrückte Wesen wahrgenommen werden möchten. Sie schließen sich in selbstorganisierten Gemeinschaften zusammen, um ihrer feministischen Haltung Rückhalt zu verleihen. Markus Gamper beleuchtet die neuen Formen der Zusammenschlüsse in Deutschland und zeichnet ein erstes Bild dieser Frauen und ihrer Vereine. Das Buch bietet erkenntnisreiche Einblicke in eine bisher zu wenig beleuchtete Facette gelebter muslimischer Praxis.

Markus Gamper (Dr. phil.) ist am Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften im Bereich Erziehungs- und Kultursoziologie an der Universität zu Köln beschäftigt.

Schlagworte: Migration, Islam, Muslimas, Integration, Islamischer Feminismus, Gender, Kultursoziologie, Islamwissenschaft, Gender Studies, Religionssoziologie, Soziologie

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1677-4
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de